



Wir wünschen Euch ein schönes  
Weihnachtsfest und einen guten  
Rutsch in neue Jahr!



## Kaum zu glauben – 10 Jahre Tischtennis in Rangsdorf

In seiner Sitzung am 8. September 2005 gab der Vorstand des SV Lok Rangsdorf grünes Licht und beschloss die Gründung der neuen Abteilung Tischtennis. In den darauf folgenden Wochen ging es um die Beschaffung der Materialien (insbesondere der ersten Tischtennis-Platten) sowie der vertraglichen Vereinbarung der Hallenzeiten in der Mehrzweckhalle Groß Machnow. Am 1. Dezember 2005 startete dann endlich erstmals der Trainingsbetrieb mit vier Kandidaten – dem Abteilungsleiter selbst sowie drei Interessierten, die dann zum 1. Januar eintraten.

In der Folge konnte die Abteilung die Mitgliederstärke auf inzwischen 36 ausbauen und kommt damit schon an die kleineren der fünf langjährig etablierten Abteilungen heran. Ausschlaggebend dafür waren einerseits Turnierveranstaltungen wie das Rangsdorfer Open an Pfingstmontagen, dessen erste Ausrichtung 2007 stattfand, aber auch der Start des zweiten Trainings-



termins am Montag speziell für Jugendliche am 21. April 2008.

Und 2014 kam dann probeweise sogar noch der Mittwoch als weiterer Trainingstag in der Gymnasiumhalle hinzu.

Auf der anderen Seite mussten uns immer wieder Mitglieder verlassen aufgrund beruflicher Veränderungen, die einen Wegzug von Rangsdorf bedeuteten.

Im Mai 2009 wurde aus dem reinen Spaß ein wenig Ernst: Die Abteilung trat dem TTVB, NTTV und DTTB bei (Brandenburger, Norddeutscher und Deutscher

Verband) und meldete seine erste Mannschaft für den Liga-Betrieb an. Im 2-Jahres-Rhythmus wurden bisher Aufstiege gefeiert und die Anzahl der Mannschaften auf jetzt vier ausgebaut. Der Höhepunkt war im April 2015 der Aufstieg der ersten drei Mannschaften, zwei davon als Staffelsieger. Damit sind wir auch erstmals in der 3. Landesklasse vertreten.

Erwähnt werden sollte auch unser erster Trainer, der 2013 seine C-Lizenz erwarb.

Obwohl die offiziellen Veranstaltungen noch folgen, fanden sich am 10.10. anlässlich der 10 Jahre schon mal rund 26 TT-Fans beim Griechen ein, um den Anlass zünftig zu feiern.

-tf-

## Ein Jahr geht zu Ende

Tja diese insgesamt 8. Ausgabe unseres LOKführers leitet nun das Ende dieses Jahres ein. Passend dazu gab es dann diesmal doch noch einige nachgereichte Beiträge.

Parallel dazu laufen auch die Aktion „Adventskalender“ und „Neujahrswünsche“ (mehr dazu auf der letzten Seiten) an.

Ich wünsche mir, daß wir auch im nächsten Jahr wieder viele Beiträge zusammen bekommen und so zeigen, daß unser Verein lebt... Ich wünsche Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Bis nächstes Jahr - Nico Brämer

-nb-

## Personelle Ablösung in unserer Vereinsgeschäftsstelle

Über viele Jahre hat in routinierter und



zuverlässiger Art Lutz Bernhardt die Geschäftsstelle des Vereins geführt. Im vergangenen Jahr schon bat er den Vereinsvorstand um die Suche nach einer Nachfolge, damit er sich ein bisschen mehr ins Privatleben zurückziehen könnte.

Bereits im Februar konnte ich als potentielle Nachfolgerin Lutz über die Schulter schauen bevor ich ihn zum Mai 2015 ablöste und damit die weitere bewährte „Seele“ des Vereins, Brit Lauschke ergänzte. Aber wer bin nun „ich“? Ich heiße Manuela Range-Cawi, steuere ziel-sicher auf die 50 zu und bin Mutter von vier größtenteils erwachsenen Kindern

und einer Stieftochter. Als gelernte Bürokauffrau und seit Jahren selbstständige gesetzliche Betreuerin sind mir weder Büroarbeit noch eigenverantwortliches Arbeiten fremd. Aber was mir tatsächlich neu ist: das Thema Sport! Und genau das ist auch gleichzeitig ein Reiz. Von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter war ich mit unterschiedlichen Chören eher in der Kultur zuhause aber auch dort an der Vereinsleitung aktiv beteiligt. „Schuld“ an meinem Umschwenken von Kultur zum Sport sind mein Mann, der als Aktiver im Handballsport mich ein bisschen auf den Geschmack brachte und meine Tochter, die seit Jahren bei Lok Rangsdorf Handball spielt, heute im Tor der wJC. Habe ich früher während der Kinder-Punktspiele Waffeln gebacken, werde ich mich nun eher um Hallenbestellungen und Organisation kümmern. Spaß macht beides und ich hoffe auf viele fröhliche und freundliche Gesichter, egal ob Sportler, Eltern, Trainer oder Betreuer, die den Weg in die Geschäftsstelle finden werden.

Bis dahin sportliche Grüße

M. Range-Cawi

-mrc-

## Aktion „Herbstputz“

Mit der Aktion Herbstputz am 21.11.2015 haben wir unseren Beitrag zur Erfüllung der Vereinbarung mit der Gemeinde realisiert. Zufälligerweise kam nach Been-



digung unseres Arbeitseinsatzes der Bürgermeister, Herr Rocher vorbei. Er wollte sehen, ob die gefälltten Bäume geräumt worden sind. Er war mit unseren geleisteten Aktivitäten sehr zufrieden.

Wir haben unseren Arbeitseinsatz mit einem kleinen Smalltalk bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen (ein Dankeschön von mir an die fleißigen Helfe-



rinnen) abgeschlossen. Übrigens fehlten auf dem Bild noch 4 Personen, die weiterhin auf dem Sportplatz unten aktiv waren und kein Ende finden konnten.

-sl-

### Impressum

Der LOKführer  
Informationsblatt des  
SV Lok Rangsdorf e.V.

Herausgeber:  
SV Lokomotive Rangsdorf e.V.

Redakteur:  
Nico Brämer  
Seebadallee 9b  
15834 Rangsdorf  
braemer@svlok-rangsdorf.de

Erscheinung: vierteljährlich

SV Lok Geschäftsstelle  
Lindenallee 13  
15834 Rangsdorf  
Telefon (033708) 20221  
Telefax (033708) 909433  
svlok@svlok-rangsdorf.de

Öffnungszeiten:  
Die. / Don. 17:00 - 19:00 Uhr

nächste Ausgabe: 30.03.2016  
Redaktionsschluss: 17.03.2016

## SV Lok Rangsdorf Volleyball Herbstturnier 2015

Am Sonntag den 22.11.2015 fand unser alljährliches Hallenturnier in der Erwin-Benke Halle statt. Die Beteiligung aus der Umgebung war groß. Es nahmen 5 Frauen- und 7 Männer-mannschaften teil.

Neben spannenden und knappen Sätzen auf allen 3 Feldern, gab es ein tolles und viel gelobtes Snack-Buffer. Am Ende des Tages konnten die Titelverteidiger leider nicht standhalten. Bei den Frauen gab Dahlewitz den Titel an den Schönefelder Mix ab. Bei den Männern musste Blankenfelde den Titel an das Team Mixery abgeben.

Die Platzierungen:

Frauen:

1. Platz: Schönefelder Mix
2. Platz: SV Blau Weiß Dahlewitz
3. Platz: Schlafmützen Lu
4. Platz: Tex Color Berlin
5. Platz: SV Lok Rangsdorf

Männer:

1. Platz: Team Mixery
2. Platz: Taktik Lu
3. Platz: SV Lok Rangsdorf /Blankenfelde
5. Platz: VSG 90 Magdeburg
6. Platz: Schlafmützen Lu
7. Platz: SV Blau Weiß Dahlewitz

Vielen Dank an die Volleyball-Vereinsmitglieder und Helfer für die großartige Unterstützung und Organisation!

Ein rundum gelungener Sonntag, bei dem Alle auf Ihre Kosten gekommen sind!

-web:ka-



## Unser Trainingsabend mal ganz anders!

Planmäßig führten wir auch in diesem Jahr unsere abendliche Waldwanderung durch. Mit 40 Frauen wanderten wir los, um gemeinsam den Wald in der Dämmerstunde zu erkunden. Dazu ein wunderschöner Spätsommerabend, schöner konnte es gar nicht sein und bereichert wurde unsere Wanderung mit kleinen spielerischen Einlagen.

Viel zu schnell waren wir wieder an unserem Treffpunkt angekommen, wo uns ein gemütliches Lagerfeuerchen und für uns alle ein Becherchen oder auch zwei Glühwein erwartete. Natürlich unter Aufsicht unseres Revierförsters, der für die Sicherheit im Wald sorgte, wurde dieser Abend ein echtes Erlebnis für uns alle.

Nicht nur die körperlichen Aktivitäten an unseren Übungsabenden hält und festigt unsere Abteilung, es sind auch die vielen kleinen und größeren Höhepunkte, die wir gemeinsam erleben dürfen.

So z.B. unsere jährlichen Wander- und Touristikfahrten. Wir besuchen Städte mit viel Leben und interessanter Geschichte. So fuhren wir in diesem Jahr nach Meißen, Meißen auch „die Wiege Sachsens“

genannt. Auch wieder ca. 50 Frauen waren riesig gespannt, welche Erlebnisse wir an diesem Tag mit nach Hause nehmen können.

Bekannt ist die Stadt Meißen durch die Porzellanmanufaktur, das Porzellan mit den blauen Schwertern, die Albrechtsburg, der Dom mit dem Domplatz und nicht zuletzt die mit viel Liebe restaurierte historische Altstadt Meißens.

Es gäbe noch vieles Interessantes zu berichten, aber Meißen ist eben eine Reise wert.

Zu unseren Höhepunkten unseres Vereinslebens gehören natürlich auch unsere jährlichen Raddtouren mit anschließendem Picknick, unsere Jahresabschlussfeiern und auch die jährlich zweimal durchgeführten Arbeitseinsätze, wo auch eine rege Teilnahme zu verzeichnen ist.

All das spricht dafür, wie wertvoll das Vereinsleben ist und wertvoll auch deshalb, weil die sozialen Kontakte und all die daraus resultierenden Freundschaften mit ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens darstellt.

-hs-

## Punktspieltag der mJE vom 21.11.2015 in Wünsdorf

### 1. Spiel Ludwigsfelde : Lok Rangsdorf

Mit der guten Laune vom letzten Spieltag im Gepäck haben wir am Samstag das 1. Spiel gg. Ludwigsfelde gewonnen. Schön, dass wir dieses Mal mit neun Spielern dabei sein konnten. Paul L. im Tor gab den Jungs die vor ihm gespielt haben, Sicherheit. Er hat gute Bälle stark pariert und er schickte seine Abwürfe immer wieder mit gutem Auge an seine Vorderleute. Hin und wieder kamen die Pässe nicht an, weil mit viel Kraft geworfen, der gegnerische Torwart nur noch hätte fangen müssen... Ein kurzes schnelles Passspiel lief phasenweise gut und der Gegner war das ein oder andere Mal zu spät an unseren Leuten.

Zur Spielweise der mJE gehört die Manndeckung. Diese ist immer wieder eine Herausforderung an den Orientierungssinn der Spieler. Das Freilaufen, Anbieten, Abwerfen um den Ball nach vorne zu bringen klappte im Spiel gg. Ludwigsfelde schon sehr gut. Das Dilemma der Fehlwürfe, Pfostenknaller usw. war eine Fortsetzung des letzten Spieltages in Kleinmachnow. Der Sieg gg. Ludwigsfelde hätte darum deutlicher ausfallen können. Mit 6:3 für uns ging es, trotz der „3/3“ Spielweise, die uns nicht liegt, in die Halbzeitpause. Durch die Führung bekamen wir natürlich Aufwind für die 2. Halbzeit, in der es dann über das ganze Feld für alle geht. Tony mit sechs, Lukas Felgenhauer mit vier Treffern waren in diesem Spiel die erfolgreichsten Werfer. Anton, Justin und Erik komplettierten den 13:7 Erfolg. Wir hatten, im Gegensatz zum letzten Spieltag, glücklicher Weise die Möglichkeit, durch zwei Auswechsler immer wieder frischen Wind in unser Spiel zu bringen. Jakob, Lukas Fiedelmann und Gernot haben zwar im Spiel gg. Ludwigsfelde kein Tor erzielt, aber Gernot z.B. hat sich oft sehr gut frei gelaufen, sich somit toll angeboten, wurde aber in aussichtsreicher Position zu wenig angespielt. Stark verbessert im „Mann gg.Mann“ hat sich Jakob. Er nimmt dem Gegner den Ball ab um dann selbst mit Zug nach vorn, das Spiel schnell zu machen. Ein großes Lob an Lukas Fiedelmann. Er hat eine deutliche Steigerung in der Abwehrarbeit erkennen lassen. Der Gegenspieler wurde, in Ballführung, sehr gut nach außen gedrängt, so dass der Torwurf ein angenehmer Ball für unseren Paul im Tor war.

### 2. Spiel Lok Rangsdorf : MTV Wünsdorf

Das 2. Spiel des Tages gg. den Gastgeber Wünsdorf ging leider verloren. Ein zu erwartendes schweres Spiel, wie auch die Tabellen Ausgangsposition erkennen ließ, in dem wir ein einziges Mal geführt haben, und zwar mit dem 1. Treffer des Spiels, das 1:0 für Rangsdorf. Bei Wünsdorf war eine homogenere Spielweise erkennbar. Der Ball lief bei ihnen gut durch

die Reihen. Für dieses Spiel ist Tony ins Tor gewechselt. Damit hatten wir ein gutes Händchen. Wie schon am Spieltag in Kleinmachnow entschärfte er einige gute Torwürfe der Gegner. Gepaart mit den Toren von Paul und Lukas Felgenhauer in der 1.Halbzeit, im unbeliebten „3/3“ Modus, konnten wir den Rückstand zur Halbzeitpause mit 8:4 überraschend gering halten.

Hatten somit für die 2. Halbzeit berechnete Hoffnungen Wünsdorf in Verlegenheit zu bringen. Alle Rangsdorfer legten sich, wie schon im ersten Spiel, mächtig ins Zeug. Es gab einige Schrittfehler auf dem Weg zum Tor und die mittlerweile bekannten Fehlwürfe, die unsere „Aufholjagd“ in der 2. Halbzeit behindert haben. Wir hätten es wirklich nochmal spannend machen können. Mit etwas mehr Übersicht und den Blick für den besser stehenden Mitspieler hätten wir ein wenig mehr Gefahr ausgestrahlt. Paul hat zwar durch seine „Alleingänge“ einige Tore werfen können, ist aber auch zu oft weit nach außen abgedrängt in keiner aussichtsreichen Position gewesen um das Tor tatsächlich zu treffen.

17:10 hieß es am Ende für Wünsdorf. Im Training mit Sascha muß es jetzt heißen,

## Der Hallensprecher nicht on Tour, sondern abwesend!

Ja, ja, da nenn ich mich „Hallensprecher“ und dann glänze ich in dieser Saison mehrfach mit Abwesenheit. Aber, Sport ist das Eine und der Broterwerb das Notwendige. Schon mehrfach habe ich Aufrufe gestartet, dass für den Fall der Fälle, meine Ecke nicht still bleibt.

Also, auch hier noch einmal:

**WER SICH BERUFEN FÜHLT UND GERN MAL UNSERE HALLE ROCKEN, DEN AKTIVEN FEUER UNTERM HINTERN UND DEN FANS ERKLÄRENDE WORTE MITTEILEN MÖCHTE!**

Probier dich als Hallensprecher und melde dich bei mir (Thomas) 0151/22909467.



Für den 07.11. hatte ich mal Kontakt zum benachbarten SV Blau-Weiß Dahlewitz aufgenommen, wohlwissend, dass es dort einen engagierte Hallensprecher gibt, der über Jahre der Erfahrung verfügt. Ein Konzert am 06.11. führte uns (Enrico und mich) dann kurz vor Mitternacht zusammen. Brauchen wir sonst viele Worte, brauchten die Absprachen für den 07.11. wenige derselben. Natürlich!!! war er spontan bereit unsere Halle zu ro-

an den Schrittfehlern und das rechtzeitige Abspielen mit dem Kopf nach oben zu arbeiten. Unsere Torgefährlichkeit, auch gegen vermeintlich stärkere Gegner, muß zunehmen.

Unser nächster Spieltag, am 6.12.15 führt uns zum Tabellenführer Falkensee. Gegen die Gastgeber muß dann alles passen, die kleinsten Fehler werden bestraft. Vielleicht werden es ja am 6.12.15 einige Spieler zusätzlich, die ihre Teilnahme bestätigen um dann gg. Falkensee und Werder mal 2 Siege am Stück einzufahren.

Vielen Dank an die mitgereisten Eltern für die Unterstützung. Ein besonderer Dank an Tanja Fiedelmann für ihre ständige Begleitung und die Hilfe auf der Bank und „rundherum“ ...

-cl-



cken. Das ist dann Herzblut für den Sport. Spontan verlegte er auch seinen Samstagsfrühstückstermin, um einen Blick in die Halle zu riskieren und selbigen auch auf die Anlage zu machen. Überraschungen brauchen wir nicht, die bringt das Spiel schon genug mit sich. Anlage gecheckt und für regel- und bedienbar eingestuft. So konnte der Abend kommen und er kam auch. Kleine Kleinigkeiten, die nicht so abliefen, wie abgesprochen, hielten Enrico aber nicht davon ab, das Ding professionell über die Bühne (Parkett) zu bringen.

Stimmen zu seinem Engagement.

Kerstin: „Der Hallensprecher vertritt dich würdig.“

Piotr: „Der Hallensprecher war super.“

**Unsere ehrwürdige Halle wurde gerockt und Blau-weiß animiert- DANKE ENRICO!**



Unterm Strich, es geht, wenn man über den Tellerrand (sprich Vereinsgrenze) schaut und sich für den Sport einbringt. Ich (WIR) sage „Danke Enrico!“ Deine Nummer habe ich und wenn mal wieder Bedarf meinerseits besteht, werde ich nicht erst in der Nacht davor das Ding klären.

Besinnliche Adventszeit,  
euer Hallensprecher

-tp-

## Fritz-Firmont-Gedenkturnier

Erstmalig hat bei den Rangsdorfer Faustballern in diesem Jahr das Fritz Firmont Gedenkturnier bereits im April stattgefunden und ging über zwei Tage. Am Samstag, den 25. April fand bei großartigem Wetter das Mix-Turnier mit 12 Mannschaften statt und spannende Spiele waren zu sehen. Am nächsten Tag (26. April) fand dann das Männerturnier statt. Es haben insgesamt 8 Männermannschaften gegeneinander gespielt. Im Finale setzte dann der Regen ein und machte ein ohnehin schon spannendes Spiel noch interessanter. Gegenüber standen sich Heidenau und Rangsdorf I. Nachdem die ersten beiden Sätze an Heidenau gingen, konnten die Rangsdorfer den dritten Satz für sich entscheiden, es reichte aber leider nicht für einen Sieg. So ging der Pokal in diesem Jahr nach Heidenau.

Auch im kommenden Jahr werden wir das Fritz Firmont Gedenkturnier wieder im April (23./24. April) durchführen. Wie immer freuen wir uns über Zuschauer.

Wer in der Zwischenzeit bereits etwas über Faustball erfahren möchte, ist beim Training herzlich willkommen. Das Training der Rangsdorfer Faustballer, sowohl für Männer und Frauen, als auch für Jugendliche, findet jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Erwin-Benke Turnhalle statt.

Weitere Informationen zum Jugendtraining erhalten Sie unter folgender E-Mail: [Faustball@SVLok-Rangsdorf.de](mailto:Faustball@SVLok-Rangsdorf.de)

Nächste Ausgabe  
30.03.2016

## Bendig muss bleiben

Aus aktuellem Anlass votieren auch wir für „Bendig muss bleiben“.

Wir haben in den letzten Jahren viel mit und durch „Bendig“ erreicht und auch in Zukunft soll es noch weiter gehen.

„Bendig muss bleiben“- für die Region. Auch, weil sonst noch ein Stück Region wegbricht. Informier dich und nimm teil! Wir sagen „Danke!“

Danke Bendig, Danke an alle Unterstützer.  
-web:tf-



## Last but not least: Die SV Lok Bastelecke

### Adventskalender 2015

Auch in diesem Jahr gibt es ihn wieder und er will von uns allen mit Inhalt gefüllt werden. Tag für Tag werden die Inhalte frei gegeben. Um zu sehen ob noch freie Türchen vorhanden sind, gibt es unten den Füllindex. Freie Türchen erscheinen rot (bedeutet schließlich noch Arbeit). Die bereits gefüllten werden

11	21	7	18	12	8	4
6	17	15	5	16	23	19
24	9	2	1	14	22	20
3	13	10				

Kalendertag: Befragungsstatus

grün angezeigt.

Schickt uns Weihnachtsbilder, Rezepte, Texte von Euch (bitte nicht aus dem Internet kopieren) oder nette Informationen. Die Mischung macht's.

Den Kalender findet ihr wie immer unter der Internetadresse:

[adventskalender.svlok-rangsdorf.de](http://adventskalender.svlok-rangsdorf.de)

-nb-

### Neujahrswünsche 2016



Momentan ist es erst einmal nur eine kleine Idee. Es geht darum Wünsche die den Verein betreffen zu sammeln und auch zu veröffentlichen. Der Sinn dahinter soll einfach sein, zu zeigen was Euch in unserem Verein bewegt, Kommunikation zu fördern und Eure Ziele aufzuzeigen.

Beiträge könnten z.B. sein:

- Das Saisonziel für Eure Mannschaft/Abteilung
- Ein Wunsch an den gesamten Verein/Abteilung
- Was sollte besser werden?

Wichtig ist nur, es sollte konstruktiv sein und niemanden angreifen. Sollten wir genügend Zuarbeiten bekommen, werden wir diese im Januar auf unserer Webseite veröffentlichen. Dabei wird der jeweilige Namen / Mannschaft / Abteilung mit genannt.  
-nb-

Zuarbeiten jeweils an [braemer@svlok-rangsdorf.de](mailto:braemer@svlok-rangsdorf.de)

